

CERN - Was kommt da auf die Menschheit durch eine gottlose Wissenschaft zu ?

Im September 2015 wird der 4. Blutmond innerhalb nur eines Jahres erscheinen - ein Zeichen Gottes! Zunehmend versinkt die Welt im Chaos, wie wir täglich erleben müssen - und doch geht der Tanz um das Goldene Kalb unvermindert weiter. Die blinde Menschheit wird von Blinden und Eliten geführt, die von den Mächten der Finsternis gesteuert werden.

Als zu diesen Mächten der Finsternis gehörend hat sich auch eine sich selbstverherrlichende Wissenschaft entwickelt, die glaubt es sich erlauben zu dürfen, in die Schöpfungsordnung Gottes eingreifen zu dürfen. Die zunehmend vorgenommenen Veränderungen der in der Schöpfungsordnung festgelegten Gottesgesetze (z. B. durch Gen-Manipulationen), das Klonen von Lebewesen und nicht zuletzt auch die Kerntechnologie werden seit Jahren als "Errungenschaften menschlichen Geistes und seiner Größe" bejubelt. "Die Machbarkeit aller Dinge" wird von einer staunenden Menschheit als ein unveränderbarer Lehrsatz angenommen.

In ihrem Größenwahnsinn präsentierte eine unverantwortliche Riege von Wissenschaftlern und machthungrigen (machtgierigen) Politikern im Jahr 2008 die **Weltmaschine LHC** (*Large Hadron Collider*) im **Forschungszentrum CERN** in Genf (Schweiz), mit deren Hilfe man *in verniedlichender Wortwahl* der Natur ihre Geheimnisse entlocken und u. a. dem sog. *Urknall* auf die Spur kommen will. Nach der Entdeckung des nobelpreisgekrönten **Higgs-Teilchens** (blasphemisch auch als "**Gottes-Teilchen**" bezeichnet) im Jahr 2012 nimmt das **LHC** nun mit deutlich höherer Energie die Spur der heiß gesuchten **SUSY-Teilchen** auf, den angeblichen Bausteinen für ein neues Weltbild.

U. a. dazu werden im September 2015 beginnend gravierende Experimente im CERN durchgeführt, deren Risiken niemand wirklich abschätzen kann, die aber von den CERN-Wissenschaftlern und den sie finanzierenden politischen Systemen (hierzu gehört auch die Bundesrepublik Deutschland) als völlig ungefährlich und beherrschbar bezeichnet werden.

Dass dieser Einschätzung nicht alle abnickend zustimmen, verdeutlicht der nachstehende Beitrag von Michael Snyder (der bei *KOPP online* erstveröffentlicht wurde).

Was möglicherweise Gott zu diesem Vorhaben sagt, ist im Anschluss an den Snyder-Beitrag zu lesen.

Öffnet die Europäische Organisation für Kernforschung ein Portal zu einer anderen Dimension?

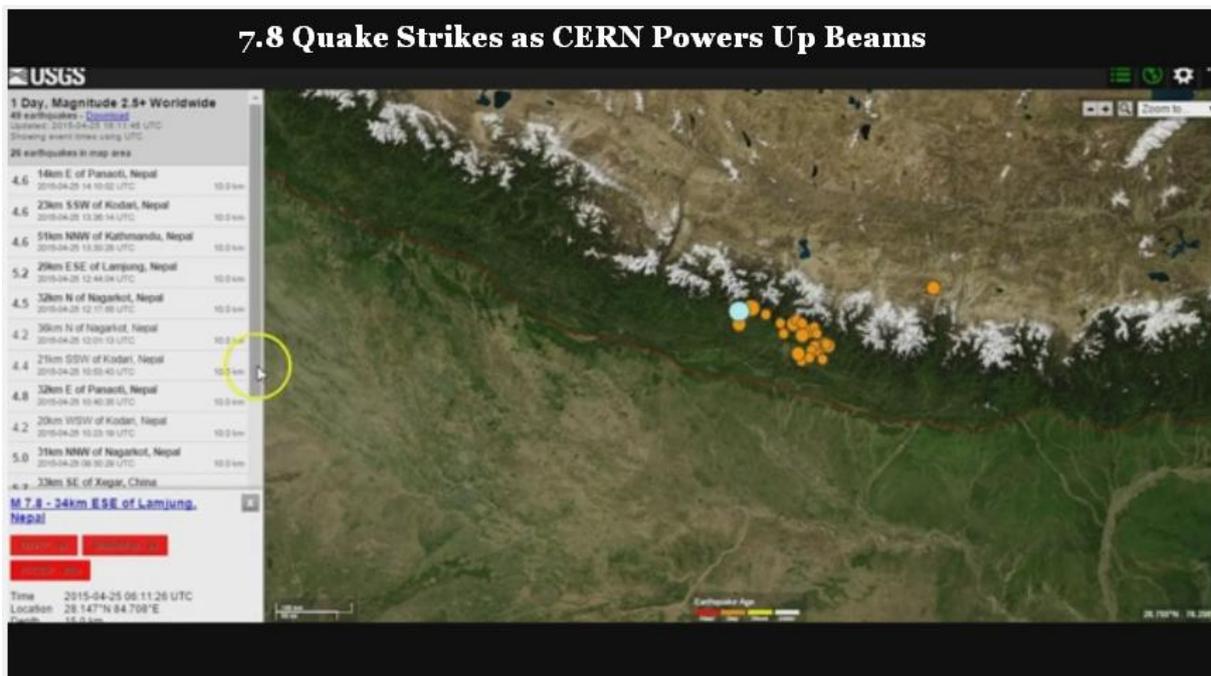
von Michael Snyder

Was um alles in der Welt treiben die da bei CERN? Spielen die Forscher dort womöglich mit Kräften herum, die sie schlichtweg nicht begreifen? Ich werde mit Ihnen in diesem Artikel über einige Dinge sprechen, die zutiefst beunruhigend sind.

Die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) beschäftigt sich damit, absichtlich Partikel ineinander krachen zu lassen, und das bei unglaublich hohen Geschwindigkeiten. Das klingt wirklich gefährlich, finden Sie? Mit dieser Meinung stehen Sie alles andere als

allein dar. Aus aller Welt melden sich Forscher mit Mahnungen. Sie befürchten, die bizarren Experimente, die am *CERN*-Standort in der Schweiz stattfinden, könnten ein schwarzes Loch aufreißen, den gesamten Planeten vernichten oder ein Portal in eine andere Dimension öffnen. Ernst genommen wurden diese Bedenken nicht, stattdessen machen die *CERN*-Wissenschaftler einfach weiter. Sie lassen mehr und mehr Partikel kollidieren, und das bei immer aberwitzigeren Geschwindigkeiten.

Kürzlich traf ich mich mit Brad Scott, der erklärte, das schreckliche Erdbeben, das am 25. April Nepal heimsuchte, falle zeitlich mit einigen sehr ungewöhnlichen Aktivitäten am Large Hadron Collider (LHC) zusammen, dem Großen Hadronen-Speicherring. Diese Theorie war völlig neu für mich und weil ich von Natur aus skeptisch bin, beschloss ich, der Sache zunächst einmal selbst nachzugehen, bevor ich ihm Glauben schenkte. Mittlerweile weiß ich, dass es sehr, sehr schwer ist, in dieser Sache endgültige und unumstößliche Schlussfolgerungen zu ziehen. Sehen Sie sich [dieses Video](#) an und fällen Sie Ihr eigenes Urteil.



Von einem bin ich aber voll und ganz überzeugt:

Die Aktivitäten von *CERN* geben Anlass zu allergrößter Sorge.

Aber bevor wir uns weiter mit dem Thema befassen, hier noch einige ziemlich gute grundlegende Informationen über den Large Hadron Collider aus dem Online-Lexikon [Wikipedia](#):

- »Der Large Hadron Collider (LHC, deutsche Bezeichnung Großer Hadronen-Speicherring) ist ein Teilchenbeschleuniger am Europäischen Kernforschungszentrum CERN bei Genf. In Bezug auf Energie und Häufigkeit der Teilchenkollisionen ist der LHC der leistungsstärkste Teilchenbeschleuniger der Welt. An Planung und Bau waren über 10 000 Wissenschaftler und Techniker aus über 100 Staaten beteiligt, es kooperierten hunderte Universitätslehrstühle und Forschungsinstitute. Die maßgebliche Komponente ist ein Synchrotron in einem 26,7 Kilometer langen unterirdischen Ringtunnel, in dem Protonen oder Blei-Kerne

gegenläufig auf nahezu Lichtgeschwindigkeit beschleunigt und zur Kollision gebracht werden.

[...] Nach Wiederinbetriebnahme am 20. November 2009 fanden drei Tage später in den Teilchendetektoren die ersten Proton-Proton-Kollisionen statt, weitere sechs Tage später erreichte der Protonenstrahl mit 1,05 TeV die Energie des Tevatrons, des bis dahin stärksten Teilchenbeschleunigers. Während des Winters 2009/10 wurden am Teilchenbeschleuniger Verbesserungen vorgenommen, die 3,5 TeV pro Strahl, also eine Schwerpunktsenergie von sieben TeV, erlaubten. Am 30. März 2010 fanden erstmals Kollisionen mit dieser Energie statt. Alle Verantwortlichen zeigten große Zufriedenheit, so auch CERN-Generaldirektor Rolf-Dieter Heuer.«

Inzwischen finden nach längerer Umrüstung erneut Versuche statt und die Zahl der Partikel, die man kollidieren lässt, wird weiter steigen.

Ist es wirklich eine gute Idee, die Zahl der Kollisionen so stark zu erhöhen? Hier ein Auszug aus einer [neueren Pressemitteilung](#), in der einige der spezifischen technischen Details dargelegt werden:

- *»Wie bei jeder Maschine, die in Sachen Energie in Neuland vorstößt, bekommen es auch die Betreiber des LHC Tag für Tag mit zahlreichen Herausforderungen zu tun. Seit dem Beginn des zweiten Laufs wurde schrittweise die Intensität der beiden LHC-Strahlen erhöht, die in gegenläufiger Richtung mit nahezu Lichtgeschwindigkeit um den 27 Kilometer langen Ring geschickt werden. Bei seinem bisherigen Rekord arbeitete der LHC mit Strahlen, die aus bis zu 476 Paketen mit 100 Milliarden Protonen bestanden und bei denen es alle 50 Nanosekunden zu Kollisionen kam. In den kommenden Tagen wird die Intensität noch weiter gesteigert, indem der Rhythmus auf 25 Nanosekunden gesteigert wird. Nach einer geplanten technischen Unterbrechung Anfang September werden die Teams imstande sein, die Zahl der Pakete weiter zu erhöhen. Ziel ist es, bis Jahresende über 2000 Pakete pro Strahl zu erreichen.*

›Während der Phase, in der die Hardware in Betrieb genommen wurde, haben wir gelernt, sehr sorgfältig die gewaltige Energie zu handhaben, die in den Magneten gespeichert ist. Mit Inbetriebnahme des Strahls müssen wir nun schrittweise lernen, die Strahlenergie zu speichern und mit ihr umzugehen«, sagte Frédéric Bordry, CERN-Direktor für Beschleuniger. ›Unser Ziel für 2015 ist es, für den LHC die nominelle Leistung von 13 TeV zu erreichen, um dann von 2016 bis 2018 dieses Potenzial nutzen zu können.«

Bei Vollast kann der Large Hadron Collider eine Milliarde Protonen pro Sekunde aufeinander prallen lassen – eine nahezu unvorstellbare Menge.

Was genau hoffen die Wissenschaftler damit zu erreichen?

Wenn man liest, was in den Mainstream-Medien über den LHC steht, geht es in erster Linie um schnöde Forschungsziele, die scheinbar all den Aufwand an Zeit, Mühe und Geld überhaupt nicht rechtfertigen. Kann es sein, dass die Führungsriege von CERN in Wirklichkeit andere Dinge plant?

Leiter von CERN ist der Physiker Sergio Bertolucci und er hat erklärt, der LHC werde möglicherweise eine »Tür« erschaffen, die zu »einer zusätzlichen Dimension« führt. Wie er sagte, könne vielleicht etwas durch diese Tür kommen oder [»wir schicken etwas hindurch«](#):

- »Ein ranghoher Mitarbeiter am Large Hadron Collider (LHC) sagte, die gewaltige Maschine werde möglicherweise bislang unvorstellbare wissenschaftliche Phänomene erschaffen oder entdecken, »unbekannte Unbekannte« wie beispielsweise »eine zusätzliche Dimension«.
- »Vielleicht kommt etwas durch diese Tür oder wir schicken etwas durch sie hindurch«, erklärte Sergio Bertolucci diese Woche im CERN-Hauptquartier gegenüber Reportern. Bertolucci ist der wissenschaftliche Leiter des CERN.«

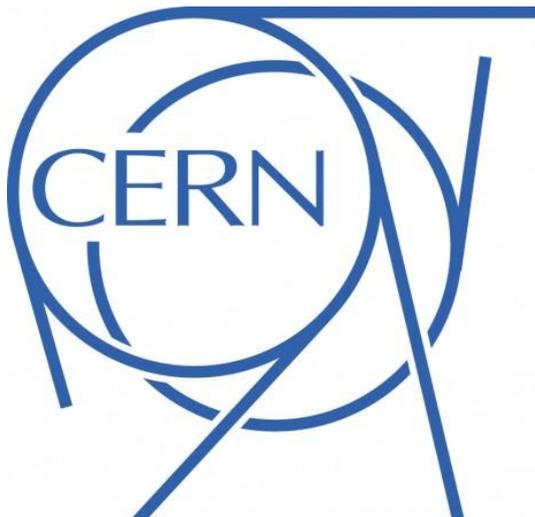
Warum sollte jemand ein Portal zu einer anderen Dimension erschaffen wollen, wenn man überhaupt nicht weiß, was dahinter ist?! Oder weiß er es doch? Andere bekannte Forscher haben sich ebenfalls besorgt darüber geäußert, was am CERN alles geschehen könnte.

- Stephen Hawking beispielsweise deutet an, dass der LHC möglicherweise ein schwarzes Loch erschaffen kann, das [unsere Welt verschlingt und das gesamte Universum zerstört](#):
»Das »Gottesteilchen«, das nach Auffassung der Wissenschaft die Welt hat entstehen lassen, könnte sie auch wieder beenden, sagt Stephen Hawking.
- Das so genannte Higgs-Partikel »hat die beunruhigende Eigenschaft«, bei extrem großen Energiemengen instabil zu werden. Es könne zu einem schwarzen Loch kommen, das einen Zusammenbruch des Universums auslöst, warnte der legendäre britische Physiker in seinem neuen Buch [Starmus](#), so der [Daily Express](#).
- »Es könnte jederzeit passieren und wir würden davon überrascht werden«, schreibt Hawking in dem Buch.«

Andere stellen Fragen eher philosophischer Natur:

Warum beispielsweise enthält das Logo für CERN die »666«?

Und warum steht direkt vor dem CERN-Hauptquartier eine Statue des Hindu-Gottes Shiva (Spitzname: »der Zerstörer«)?



In dem [YouTube-Video](#) (hier oder nachfolgend auf das Bild klicken) verweist Jim Staley auf diese Dinge, wie auch auf die Tatsache, dass der LHC an einem Ort gebaut wurde, wo zu Zeiten der Römer eine »Apollyon« gewidmete Stadt stand?

Ich kann Ihnen dieses 13-minütige Video nur dringend ans Herz legen.



Was sollen wir von alledem halten? Pfuschen europäische Forscher – wissentlich oder unwissentlich – mit einigen sehr dunklen Mächten herum?

Hoffen wir, dass wir nicht schon bald eine klärende Antwort auf diese Frage erhalten, denn die Antwort wird uns möglicherweise nicht gefallen.

Und natürlich belässt es die wissenschaftliche Gemeinde dabei nicht. Aktuell gibt es Planungen, [2026](#) einen noch größeren Teilchenbeschleuniger einsatzbereit zu haben:

- *»Die Physiker hoffen, noch größere Teilchenbeschleuniger zu bauen, um Kollisionen auszulösen, die noch energiereicher als die am LHC sind. Sie versprechen sich davon, auf diese Weise neue Partikel zu entdecken und ein besseres Verständnis der schwarzen Materie zu entwickeln. Der vorgeschlagene [International Linear Collider](#) beispielsweise wäre über 30 Kilometer lang und würde nicht wie der LHC und andere Teilchenbeschleuniger über das vertraute ringförmige Design verfügen, vielmehr würden hier zwei Beschleuniger frontal zueinander aufgebaut. Das Projekt ist noch in der Planungsphase, könnte aber in Japan errichtet werden. Die Forscher hoffen auf eine Inbetriebnahme [im Jahr 2026](#).«*

Ich habe auch nicht auf alles eine Antwort, aber ich hoffe, in diesem Artikel einige sehr wichtige Fragen aufgeworfen zu haben.

Quelle: [KOPP online](#)

Mein Volk, betet weltweit in Ketten, damit die Pläne der Wissenschaftler dieser Welt zerstört werden, die glauben, sie seien Götter!

30. August 2015, 16.10 Uhr – Dringendster Aufruf von Gott Vater an die Menschheit

Mein Friede sei mit euch, Mein Volk. Die schlecht angewandte Technologie wird eine Geißel für die Menschheit sein. Die Wissenschaftler dieser letzten Zeiten glauben sie seien Götter; sie experimentieren innerhalb des Erdkerns, das wird für Meine Schöpfung schlimme Folgen haben. Der durch den Menschen geschaffene Teilchenbeschleuniger verschiebt die tektonischen Platten und das wird Erdbeben und Tsunamis auslösen von einer sehr großen Stärke, welche Populationen (Bevölkerungen) und Küstenstädte vernichten wird.

Große, tiefe, kreisförmige Löcher werden sich an verschiedenen Orten öffnen durch das Vakuum, dass diese Maschine im Innern Meiner Erde erzeugt. Das durch den Menschen erzeugte große Bohrloch wird die Erdachse bewegen und macht, dass die Zeit sich mehr verkürzt; es hat Auswirkungen auf die Rotation des Planetensystems, denn alles im Universum ist synchronisiert und ist in Harmonie und Ausgeglichenheit.

Rührt Meine Schöpfung nicht an, Wissenschaftler, denn ihr wisst nichts von der Weisheit eures Schöpfers! Eure Dummheit und Arroganz wird den Kern Meiner Erde destabilisieren und verursachen, dass er sich durch die Schwächung des Gravitationsfeldes im planetarischen System, dass in eurer Galaxie herrscht, unsynchron verhält. Ich sage euch, ihr werdet die Furie Meiner Schöpfung aufwecken! Die Gesetze, welche im Universum herrschen, stammen von der Weisheit Gottes. Seid nicht dumm und unklug, Ich will nicht, dass ihr Götter spielt! Respektiert Meine Schöpfung und das Leben aller Meiner Geschöpfe! Wer seid ihr, dass zu manipulieren, was Ich mit soviel Liebe erschaffen habe? Wie die Erbauer des Turms von Babel, so werdet auch ihr gezüchtigt werden.

Euer Teilchenbeschleuniger, wie ihr ihn so nennt, wird den Kern Meiner Erde schwächen und das wird schwere Konsequenzen für Meine Kinder und Meine Schöpfung haben. Ich habe einen dringenden Aufruf an Meine treuen Kinder hier auf der Erde, dass sie einen großen Tag des weltweiten Gebetes, des Fastens und der Buße durchführen, euren Himmlischen Vater bittend, dass Er die Experimente am Erdkern stilllegen möge. Hört Mein Volk, Ich respektiere euren freien Willen und alles, was Ich ausführe hängt von eurem Gebet und euren Bitten ab.

Mein Volk, betet weltweit in Gebetsketten, damit die Pläne der Wissenschaftler dieser Welt, die glauben Götter zu sein, zerstört werden! Höre auf Meinen Ruf, Mein Volk, denn Meine Schöpfung ist in Gefahr zerstört zu werden, durch die Hand jener, die sagen sie seien klug, in Wahrheit aber Instrumente im Dienste des Bösen sind. Ich bitte euch, bevor dieses Experiment im Innern Meiner Erde durchgeführt wird, dass ihr euch im Gebet versammelt, so wie es Josua mit seinem Volk machte, der zum Herrn flehte, und Er, Ich erhörte ihn und blies die Trompeten und vereinte mich mit dem Schrei des Gottesvolkes, und die Mauern von Jericho brachen zusammen (Josua 6,20). Macht auch ihr dasselbe, damit Mein Volk sieht, wie die Festungen der Frevler auf den Boden kollern.

Bleibt in Meinem Frieden, Meine Herde, Mein Volk.

Gebt Meine Botschaften der ganzen Menschheit bekannt.

Quelle: www.mensajesdelbuenpastorenoc.org